

# Schieb das Schaf

Mit Wortbildern hundert und mehr Englischvokabeln pro Stunde lernen

Bearbeitet von  
Oliver Geisselhart, Helmut Lange

1. Auflage 2012. Taschenbuch. 208 S. Paperback  
ISBN 978 3 86882 258 8  
Format (B x L): 12,5 x 18,7 cm

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Angewandte Sprachwissenschaft > Fremdsprachenerwerb und -didaktik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Oliver Geisselhart | Helmut Lange

# Schieb **DAS SCHAF**

Mit Wortbildern hundert und mehr  
Englischvokabeln pro Stunde lernen

**mvg**verlag 

© des Titels »Schieb das Schaf / Oliver Geisselhart, Helmut Lange« (978-3-86882-258-8)  
2012 by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH  
Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>



# *100, 200 und mehr Vokabeln in nur einer Stunde lernen*

Sie wollen VIELE Vokabeln in kurzer Zeit dauerhaft abspeichern? Sie wollen also 100 oder gar 200 oder noch mehr Vokabeln in nur einer Stunde lernen? Sie wollen dabei auch noch Spaß haben und sich amüsieren?

Vergessen Sie es! Das schaffen Sie nie! Das heißt: Das schaffen Sie nie mit den Lerntechniken, die Sie in der Schule beigebracht bekommen haben. Apropos: Lerntechniken – in der Schule? Haben Sie dort denn überhaupt gelernt, WIE Sie lernen sollen? Also wir nicht. Wir wussten nur, DASS wir lernen sollten. Aber eben nicht, WIE. Und so geht es 99,9 Prozent aller Menschen im deutschsprachigen Raum.

Zum Beispiel kam am Ende eines Gedächtnistraining-Vortrags ein Teilnehmer an den Signiertisch und wollte uns sprechen. Er sagte, er habe große Probleme damit, Fremdsprachen zu lernen. Wenn er eine neue Vokabel gelernt habe, vergesse er sie schnell wieder. Wir fragten ihn, wann er sie denn nicht mehr wüsste: nach zwei Tagen oder nach zwei Wochen? Daraufhin meinte er: »Nach zwei Sekunden!« Da mussten wir ein Schmunzeln unterdrücken. Denn dann hatte er die Vokabel wahrscheinlich nicht wirklich gelernt.

Solche Begebenheiten erleben wir, Helmut Lange und Oliver Geisselhart, immer wieder bei Vorträgen oder Seminaren. Die allerwenigsten Menschen können gut, sicher, schnell und dauerhaft Vokabeln lernen. Selbst Schüler, die ja voll im Training sind, lernen zwar bis zu 50 Vokabeln in einer Stunde, aber die



behalten sie meist nur bis zur Klausur im Gedächtnis – Sie haben sie also nicht wirklich effektiv gelernt.

Was also tun?

Ganz klar: mit der richtigen Technik Vokabeln lernen! Und auf einmal geht es, ist es leicht, macht es sogar Spaß! Das ist nicht zu glauben und klingt komisch, ist aber so!

## *Sie sind nicht zu alt!*

Nein, auch wenn Sie jenseits der 30 sind, selbst wenn Sie jenseits der 70 sind, funktioniert es bei Ihnen. Die einzige Voraussetzung ist: Sie sollten geistig normal gesund sein. Ihr Gedächtnis wird im Alter nicht schlechter, zumindest nicht spürbar. Ihr Gedächtnis wird nur schlechter, wenn Sie es nicht mehr benutzen. Wenn Sie allerdings auch im Alter noch geistig rege bleiben und sich etwas fordern, bleibt Ihr Geist sehr leistungsfähig. Gut, gemäß der Wissenschaft werden Sie etwas, aber auch wirklich nur etwas, langsamer, ansonsten sind Sie genauso leistungsfähig wie in jungen Jahren. Was noch wichtiger ist: genauso lern- und wachstumsfähig!

Dominic O'Brien wurde achtmal Gedächtnisweltmeister, zuletzt mit 44 Jahren. Würde er heute mit 54 Jahren bei der Weltmeisterschaft mitmachen, hätte er wohl noch immer gute Chancen. Aber wollen Sie Gedächtnisweltmeister werden? Die meisten Menschen wohl eher nicht. Gedächtnissportler merken sich zum Beispiel 2280 Zahlen in nur einer Stunde (Wang Feng aus China) oder 201 Vor- und Zunamen und Gesichter in nur einer Stunde (Boris-Nikolai Konrad aus Deutschland) oder 1456 Kar-



ten in der richtigen Reihenfolge (Ben Pridmore aus England). Gut, das braucht kein Mensch, aber die können's! Sie werden gleich bei der ersten Übung merken, dass es auch bei Ihnen funktioniert. Sie merken sich sofort bei dieser ersten Übung circa 20 Vokabeln in nur vier bis fünf Minuten!

## *Du bist auch nicht zu jung!*

Auch wenn du gerade erst mit der Schule beginnst, funktioniert diese tolle Lerntechnik bei dir ebenso. Die junge Lara Hick stellte mithilfe dieser Technik im Jahr 2004 in der Gruppe der Acht- bis Zwölfjährigen einen Weltrekord auf: Sie merkte sich **in nur fünf Minuten 42 Vokabeln!**

Das wären nach Adam Riese ganze **504 Vokabeln in nur einer Stunde!**

Unglaublich? Natürlich! Aber wer kein Handy kennt, findet es auch unglaublich, dass man damit mit Menschen sprechen kann, die Tausende Kilometer weit weg sind. Du wirst gleich bei der ersten Übung merken, dass es auch bei dir funktioniert. Du merkst dir sofort bei dieser ersten Übung circa 20 Vokabeln in nur vier bis fünf Minuten!

## *20 Vokabeln in fünf Minuten*

Okay, legen wir los. Just do it!

Lesen Sie den unten stehenden Text aufmerksam durch. Stellen Sie sich jede der zehn Szenen bildhaft vor. Auf der Leinwand



Ihres Kopfkinos sollten Sie die Situationen so sehen, als hätten Sie sie gerade eben tatsächlich beobachtet. Am besten funktioniert das, wenn Sie direkt nach dem Lesen jeder Szene die Augen schließen. Verweilen Sie pro Szene beziehungsweise Bild circa fünf bis zehn Sekunden. Lassen Sie auch die Gefühle zu, die Sie hätten, wenn Sie die Szene in Wirklichkeit erleben würden. Wenn Sie alle zehn Szenen »verbildert« haben, werden Ihnen Fragen gestellt, die Sie dann beantworten sollen.

Nun geht es los:

1. Wenn man mit dem **Zauberstab** die **Wand** berührt, kann man durch diese hindurchgehen.
2. Meine **Zunge** ist mit Seetang umwickelt.
3. Kommissar **Derrick** hängt an einem **Lastkran**.
4. Auf der **Totenbahre** steht ein **Bier**.
5. Weil er zu viel **Koffein** pur zu sich nahm, landete er direkt im **Sarg**.
6. Ein **Meerschweinchen** rennt in einem **Käfig** herum.
7. Drei **Frau'n** haben **Stirnrunzeln**.
8. Ein **Ruder** mit einem **Ohr** als Ruderblatt.
9. Claudia **Schiffer** zittert am ganzen Körper.
10. Am **Flaschenzug** hängt ein **Pulli**.

Wenn Sie wirklich jede Szene deutlich im Geiste gesehen haben, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Was steht auf der **Totenbahre**?

---

2. Wer hat **Stirnrunzeln**?

---



3. Wer **zittert** am ganzen Körper?  
\_\_\_\_\_
4. Wo rennt das **Meerschweinchen** herum?  
\_\_\_\_\_
5. Wer hängt am **Lastkran**?  
\_\_\_\_\_
6. Was hat das **Ruder** als Ruderblatt?  
\_\_\_\_\_
7. Warum landete er im **Sarg**?  
\_\_\_\_\_
8. Womit ist meine **Zunge** umwickelt?  
\_\_\_\_\_
9. Was muss ich mit dem **Zauberstab** berühren?  
\_\_\_\_\_
10. Was hängt am **Flaschenzug**?  
\_\_\_\_\_

Nun, wie viele Antworten haben Sie richtig? Bei mehr als sieben Richtigen dürfen wir Ihnen gratulieren. Bei weniger als sieben können wir Ihnen Mut zusprechen, denn: Man kann diese Lerntechnik verbessern und optimieren.

Hiermit haben Sie schon die ersten Vokabeln gelernt. Ja, tatsächlich! Denn wenn Sie wissen, was am Flaschenzug hängt



(genau: ein Pulli), dann wissen Sie auch, was Flaschenzug auf Englisch heißt: pulli (= pulley)! Und Totenbahre heißt demnach? Genau: bier. Es wird sogar genauso geschrieben. Und wenn Sie noch wissen, wer am ganzen Körper zittert, haben Sie auch diese Vokabel gelernt: Denn »zittern« heißt auf Englisch »to shiver«.

Sollten Sie also alle zehn Antworten gewusst haben, haben Sie zehn Vokabeln gelernt!

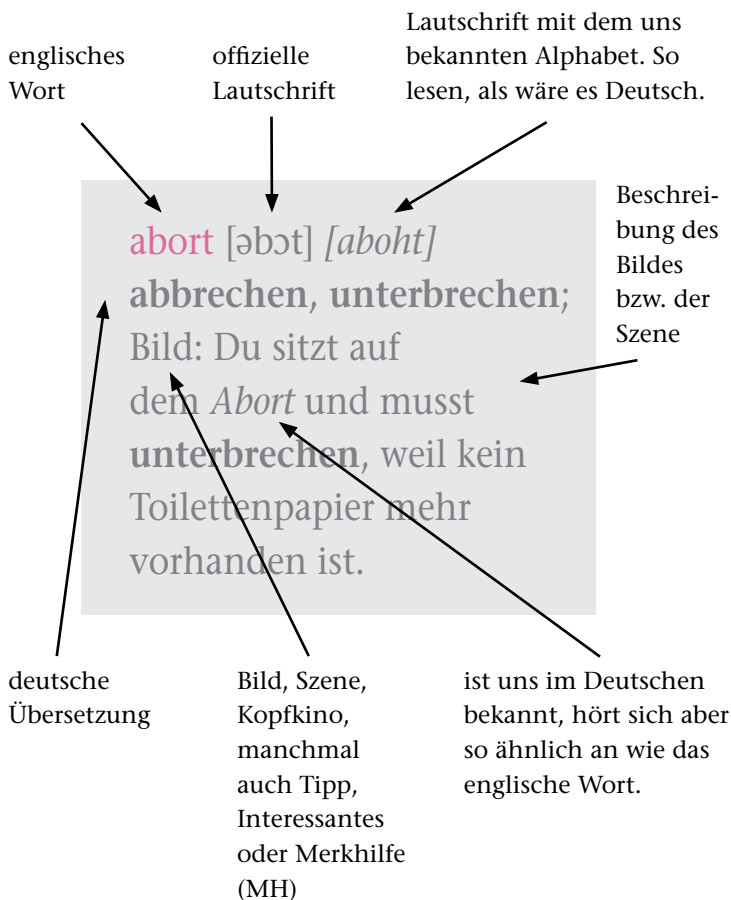
Gleich weiter geht's mit noch einmal zehn Kopfszenen. Sehen Sie diese bitte auch wieder so wie gerade vor Ihrem geistigen Auge.

1. Der **Gefängnisdirektor** ist ein richtiger Wadenbeißer und beißt allen Insassen in die **Waden**.
2. Beim **Schäfer scheppert** das Essgeschirr, wenn er läuft.
3. Stan **Laurel** (der »Doofe« von »Dick und Doof«) hat einen **Lorbeerkrantz** auf dem Kopf.
4. **Männer**, die keine **Manieren** haben.
5. Der liebe Gott schreibt seine Memoiren und überlegt sich ernsthaft, ob er den **Menschen erwähnen** soll.
6. Immer wenn Kinder in einen **Snickers**-Schokoriegel beißen, fangen sie zu **kichern** an.
7. Der Hund **bellt**, wenn er mit einem **Gürtel** geschlagen wird.
8. Von der **Fliese/Kachel** ist ein **Teil** abgebrochen.
9. Tarzan schenkt **Jane** eine **Kette**.
10. Im **Frühling** werden wieder alle **Springbrunnen** eingeschaltet.

Und jetzt beantworten Sie bitte diese Fragen:



# Erklärung





# A

**a.m.** [ei [äiäm] **vormittags**; Abkürzung von **ante meridiem**; Bild: **Am Morgen**; man kann es sich aber auch so merken, dass das »a« im Alphabet vor dem »p« kommt, der **Vormittag** kommt ja auch vor dem **Nachmittag**. **Nachmittags** heißt nämlich **post meridiem** (p.m.).

**aboard** [əbɔd] [*abohd*] **an Bord, im Zug**; Bild: **An Bord** befindet sich ein **Abort** (Toilette mit Herzchenfenster).

**abort** [əbɔt] [*aboht*] **abbrechen, unterbrechen**; Bild: Du sitzt auf dem **Abort** und musst **unterbrechen**, weil kein Toilettenpapier mehr vorhanden ist.

**abreast** [əbreɪst] [*ebrest*] **nebeneinander**; Bild: In der Schule saßen sie immer **nebeneinander**, obwohl der eine den anderen ständig *erpresst* hatte.

**absent** [æbsɛnt] [*äbsent*] **abwesend**; Bild: Als ich den Brief erhielt, war der *Absender* schon **abwesend**. Bild: Wer *Absinth* (enthält viel Alkohol!) trinkt, ist ziemlich schnell **abwesend**.

**abuse** [əbjus] [*ebjuhs*] **missbrauchen**; Bild: Dr. *Mabuse* **missbraucht** seine genialen Fähigkeiten und begeht unglaubliche Verbrechen.

**acanthus** [ækənɵs] [*äkändes*] **Bärenklau**; Bild: *Erkennt das Bärenklaukraut!* Der große **Bärenklau** verursacht Hautausschläge.

**accustomed (to be) to** [əkəstəmd] [*äkastemd*] **sich gewöhnen an**; Bild: Das ist *a Kasten*. An den muss ich mich erst **gewöhnen**. Bild: An das *Kostüm* muss ich mich noch **gewöhnen**.

**act** [ækt] [*äkt*] **Tat, Handlung**; Bild: Mit dieser **Handlung** *eckt* er immer an.

**add (to)** [æd] [*äd*] **hinzufügen**; Bild: Wenn man *addiert*, **fügt** man einer Zahl eine andere **hinzu**.

**admire** [ədmaɪə] [*ädmeiä*] **bewundern, verehren**; Bild: Einen *Admiral* **bewundern**. Bild: Ich **bewundere** den Kontrabassisten *Ed(gar) Meyer* (gibt es wirklich).

**adult** [ædʌlt] [*ädalt*] **Erwachsener**; Bild: **Erwachsene** haben oft mehr *Gedult* als Kinder.

**adventure** [ədventʃə] [*ädwentschä*] **Abenteuer**; Bild: Mein größtes **Abenteuer**: Mit der *Adventschere* die Kerzen vom Adventskranz durchschneiden.

**advice** [ədvaɪs] [*äd'weis*] **Ratschlag**; Bild: *Ed* ist *weise*. Der große *Ed* sitzt wie eine Buddhastatue da. Alle kom-



**slough**<sup>2</sup> [slʌf] [slaf] **sich häuten**; Bild:  
Im *S(ch)laf* **häutet sich** die Schlange.

**sloven** [slʌvən] [slafen] **ungepflegte Person**; Bild: Neben einer **ungepflegten Person** zu *s(ch)lafen*, ist nicht schön.

**slumber** [slʌmbə] [slambä] **schlummern, Schlummer**; Bild: Mit dem *Schlumpermäppchen* einschlummern.

**smacker** [smækər] [smäkä] **lauter Kuss, Schmatz(er)**; Bild: Lecker-*S(ch)mecker*, der **Schmatz** war super.

**small** [smɔl] [smohl] **klein**; Bild: *Schmal* und **klein**.

**smart** [smat] [smaht] **pfiffig, schlau**; Bild: Wer einen *Smart* (Marke) fährt und vielleicht noch *Smarties* (Marke) dazu isst, der ist besonders **pfiffig** (pfeift also) und **schlau**.

**smear** [smiə] [smir] **besmieren, Fleck**; Bild: Mit der *Schmiere* für die Fahrradkette **besmiere** ich meine Hose und mach mir noch einen extra **Fleck** drauf.

**snail** [sneil] [snäil] **Schnecke**; Bild: Eine **Schnecke** ist nicht besonders *s(ch)nell*. (Wird mit der Stoppuhr gestoppt.)



**snake** [sneik] [snäik] **Schlange**; Bild: Die **Schlange** frisst eine *S(ch)nake*.

**snappy** [snæpi] [snäppi] **bissig**; Bild: *S(ch)ni, S(ch)na, S(ch)nappi*. Das Krokodil ist ganz schön **bissig**.

**sni(ck)gger** [snigə] [snickä] **kichern**; Bild: **Kichernd** schiebt sich das Kind einen *Snickers*-Riegel (Marke) in den Mund.

**snoop** [snu:p] [snuhp] **herumschnüffeln**; Bild: *Snoopy* (Peanuts) macht den ganzen Tag nichts anderes als **herumschnüffeln**.

**snore** [snɔːr] [snohä] **schnarchen**; Bild: *Snorre* (von Wickie) **schnarcht**.

**soap** [səʊp] [soup] **Seife**; Bild: Wer *Seife* benutzt, wird **sauber**.



**sober** [səʊbər] [soubä] **nüchtern, sachlich**; Bild: »Bleib *sauber*« heißt so viel wie »bleib **nüchtern**«.

**soil** [sɔɪl] [soil] **Erd(boden)**; Bild: Das Wildsoile (Wildschweinchen) wühlt im **Erdboden**.

**solve** [sɒlv] [solv] **lösen (Rätsel)**; Bild: Jemand **löst** ein **Rätsel** in einer Zeitschrift. Es kommt ein Römer vorbei und grüßt mit »*Salve*«.

**son** [sʌn] [sann] **Sohn**; Bild: Der **Sohn** spielt im **Sandkasten**.

**soon** [sun] [suhn] **bald**; Bild: Der **Mon-sun** kommt **bald**.

**sound** [saʊnd] [saund] **Klang**; Bild: Der *Sauhund* (Hund mit Saukopf = Schweinehund) prüft den **Klang**. (Der Hund hält dafür seinen Kopf in den Schalltrichter eines Grammophons.)

**sour** [saʊər] [sauä] **sauer**; hört sich im Deutschen genauso an. Bild: **Sauerbraten** ist also ein Braten, bei dem sich das *Saure* verbreitert = »*sour broaden*«! Vgl. »broaden«.

**source** [sɔ:s] [sohs] **Quelle, Ursprung**; Bild: Ein Teller »Kloß mit *Soß'*«, mit einer *Soße*, die nie versiegt. Im Teller scheint eine *Soßenquelle* zu sein.

**souse** [sɔ:s] [sohs] **übergießen**; Bild: Wir leben in »*Saus und Braus*« und **übergießen** uns mit Champagner.

**spa** [spa] [spah] **Kurort**; Bild: Sokrates, Platon, Aristoteles philosophieren an einem **Kurort**. Bild: Die Sparkasse im **Kurort**.

**spade** [speɪd] [späid] **Spaten**; Bild: *Spät* am Abend geht er noch mit einem **Spaten** in den Garten.

**spanner** [spænər] [spännä] **Schraubenschlüssel**; Bild: Ein *Spanner* guckt durchs Schlüsselloch und dreht mit einem **Schraubenschlüssel** am Türgriff rum.



**spar** [spaː] [spahr] **Rundholz**; Bild: In einem *SPAR*-Supermarkt versucht jemand, ein **Rundholz** zu kaufen.

**sparkle** [spakl] [spakl] **funkeln, glitzern**; Bild: Der *Spargel* **glitzert** und **funkelt**, wenn man ihn frisch erntet.



**spare** [speəʔ] [speä] **übrig haben**;  
Bild: *Spare* in der Zeit, dann **hast** du  
(in der Not) mehr **übrig**.

**sparcs** [speəʔs] [speäs] **Ersatzteil**; Bild:  
Wenn man sorgsam damit umgeht,  
kann man sich das **Ersatzteil** *sparen*.  
Bild: Im **Ersatzteillager** mache ich  
meine *Späßen*.

**sparrow** [spærəu] [spärrou] **Spatz**,  
**Sperling**; Bild: Der **Spatz** baut sein  
Nest *aus Sperrholz*. Bild: Captain Jack  
*Sparrow* (aus: »Fluch der Karibik«) ist  
ein Dreck**spatz**.

**sparse** [spa:s] [spahs] **karg, dürrtig**,  
**spärlich**; Bild: Der *Spaß* war sehr  
**dürrtig**.

**speaker** [spikəʔ] [spihkä] **Redner, Laut-**  
**sprecher**; Bild: Der **Redner** wird mit ei-  
nem *Spicker* beworfen. Bild: Der **Redner**  
liest von einem *Spicker* (Spickzettel) ab.

**speck** [spek] [spek] **Fleck**; Bild: Der  
**Fleck** wird mit *Speck* eingerieben.

**speed** [spid] [spihd] **Geschwindig-**  
**keit**; Bild: *Speedy* Gonzales ist die  
schnellste Maus (mit der höchsten  
**Geschwindigkeit**) von Mexiko.

**spell** [spel] [spell] **buchstabieren**;  
Tipp: »s.p.e.l.l.« zu **buchstabieren**,  
geht recht schnell.«

**spend** [spend] [spend] **ausgeben**; Bild:  
Geld **ausgeben**, aber nicht *spenden*.

**spiced** [spaisd] [spaisd] **gewürzt**; Bild:  
Du *speist* nicht viel, weil ich leider zu  
stark **gewürzt** habe.

**spicy** [spaisi] [spaisi] **würzig**; Bild:  
Die *Speise* schmeckt **würzig**.

**spider** [spaidəʔ] [spaidä] **Spinne**; Bild:  
Die **Spinne** is *bei der* Frau im Bett  
oder vielleicht auch der *Spiderman*.  
Bild: Immer wenn die **Spinne** vor-  
beiläuft, *spie*t der Drache Feuer.

**spill** [spil] [spill] **verschütten**; Bild:  
Beim *Spiele*n hat das Kind die Limo  
**verschüttet**.

**spin** [spin] [spin] **Drehung, sich**  
**drehen**; Bild: Die *Spinne* *spinnt* und  
macht eine **Drehung**.

**spire** [spaiəʔ] [spaiä] **Turmspitze**;  
Bild: Ein *Speier* *speit* von der Kirch-  
**turmspitze** (Speyerer Dom).

**splendid** [splendid] [splendid] **glän-**  
**zend, prächtig**; Bild: Der Schmuck  
ist so **prächtig** und **glänzend**, dass  
er sogar *blendet*.

**split** [split] [split] **spalten (sich),**  
**aufteilen, zerreißen**; Bild: Mit ei-  
nem Glassplitter ein Stück Stoff an-  
ritzen, um es dann zu **zerreißen**.

**spoil** [spoil] [spoil] **verderben**; Bild:  
Der Front**spoiler** eines aufgemotzten  
Autos **verdirbt** (Schimmel wie beim  
Brot).



**sponge** [spandʒ] [spondsch] **Schwamm**; Bild: *SpongeBob* ist ein **Schwamm**.

**spot** [spɒt] [spott] **Fleck, Pickel**; Bild: Jemand hat sich mit Tomatensoße seine Bluse beschmutzt. Ein großer roter **Fleck**. Wer den **Fleck** (oder den **Pickel**) hat, braucht für den *Spott* nicht zu sorgen.

**spotted** [spɒtid] [spottid] **gefleckt**; Bild: Über dein **geflecktes** Gesicht wird nur *gespottet*.

**spree** [sprɪ] [sprɪh] **Großeinkauf**; Bild: **Großeinkauf** in Berlin am *Spreeufer*.

**spring** [sprɪŋ] [spring] **Frühling**; Bild: Im **Frühling** werden die *Springbrunnen* wieder eingeschaltet.

**sprite** [sprɪt] [sprait] **Kobold**; Bild: Der **Kobold** (vielleicht Pumuckl) trinkt eine *Sprite-Limo* (Marke).

**spritzer** [sprɪtsəʔ] [spritzä] **Schorle**; Bild: Jemand bekommt einen *Spritzer* Apfelschorle ab.

**spruce** [sprus] [spruhs] **Fichte**; Bild: *Bruce Springsteen* sitzt auf einer **Fichte** und singt »Born in the USA«.

**spy** [spai] [spai] **Spion**; Bild: Ein **Spion** mit einer Mikrokamera, hochgeklapptem Kragen und Sonnenbrille *speit* (kotzt) im *Speyerer Dom*.

**square** [skweəʔ] [skweä] **Quadrat**; Bild: (S)Qu<sup>er</sup> über ein **quadratisches** Feld gehen.

**squash** [skwɒʃ] [skwosch] **Kürbis (Zierkürbis)**; Bild: Mit einem **Zierkürbis** *Squash* spielen.

**squeeze** [skwɪz] [skwihs] **quetschen, drücken**; Bild: Das *Quiz* im Fernsehen ist dazu da, den Kandidaten auszu**quetschen** (– den Kopf wie eine Ketchupflasche).

**squirrel** [skwɪrəl] [skwirrel] **Eichhörnchen**; Bild: Das **Eichhörnchen** hat einen *Quirl*. Es *quirrlt*!

**stab** [stæb] [stäb] **stechen**; Bild: Mit chinesischen Essstäbchen jemanden in den Po **stechen**.



**stable** [steɪbl] [stäibl] **Stall**; Bild: Die Hühner sind im Hühner**stall** *gestapelt* (Massentierhaltung), nachdem sie in den **Stall** gebracht worden sind.



## Deutsch

abbrechen, unterbrechen  
Abendessen  
Abenteuer  
aber  
abgehärtet, widerstandsfähig  
abgeneigt  
Abgrund, Klippe  
abhängen von  
ablehnen  
absagen, rückgängig machen  
abscheulich  
abscheulich  
abstillen, abgewöhnen  
Abstimmung  
abwesend  
achtsam  
Adler  
Affe, affenartig  
Aktenordner, Datei  
allein  
allgemein  
Alter  
älter, Holunder  
am wenigsten  
amüsieren  
an Bord, im Zug  
ändern  
Andrang, Massenandrang  
anfeuchten

## Englisch

**abort** [əbɒt] [aboht]  
**supper** [sʌpəʃ] [sappä]  
**adventure** [ədventʃəʃ] [ädwentschä]  
**but** [bat] [bat]  
**hardy** [hadi] [hahdi]  
**averse** [əvəs] [ävöhs]  
**sheer** [ʃiəʃ] [schiiä]  
**depend on** [dipend] [dipend]  
**refuse** [refjuʒ] [refjus]  
**cancel** [kænsəl] [känsl]  
**execrable** [eksikrəbl] [eksikräbl]  
**heinous** [heinəʃ] [hainäs]  
**wean** [win] [wihn]  
**vote** [vəʊt] [wout]  
**absent** [æbsənt] [äbsent]  
**careful** [keəfl] [kähfl]  
**eagle** [igəl] [ihgl]  
**simian** [simiən] [simiän]  
**file** [faɪl] [fail]  
**alone** [ələʊn] [äloun]  
**general** [dʒenrəl] [dscheneräl]  
**age** [eidʒ] [äitsch]  
**elder** [eldəʃ] [eldä]  
**least** [list] [lihst]  
**amuse** [əmjuz] [ämiuhs]  
**aboard** [əbɔd] [abohd]  
**amend** [əmend] [ämend]  
**rush** [rʌʃ] [rasch]  
**moisten** [məʊsən] [mäusn]



|                                              |                                                |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------|
| anfeuchten                                   | <b>moisturize</b> [mɔɪstʃʰraɪz] [mäustschrais] |
| anflehen                                     | <b>invoke</b> [ɪnvəʊk] [ɪnwouk]                |
| Angebot                                      | <b>offer</b> [ɒfəʃ] [offä]                     |
| Angeklagter                                  | <b>culprit</b> [kʌlprɪt] [kalprit]             |
| Angestellter (Büroangestellter)              | <b>clerk</b> [klak] [klahk]                    |
| Angler                                       | <b>angler</b> [æŋɡləʃ] [änglä]                 |
| Angreifer, Eindringling                      | <b>invader</b> [ɪnveɪdəʃ] [ɪnwäidä]            |
| Angst                                        | <b>angst</b> [aŋkst] [ahnkst]                  |
| ängstlich                                    | <b>afraid</b> [əfreɪd] [äfräid]                |
| ängstlich                                    | <b>anxious</b> [æŋkʃəs] [änksches]             |
| anhalten, halten                             | <b>hold</b> [həʊld] [hould]                    |
| ankochen                                     | <b>parboil</b> [pabɔɪl] [pahboil]              |
| annehmen, vermuten                           | <b>suppose</b> [səpəʊz] [sepous]               |
| anschwärzen                                  | <b>blacken</b> [blækən] [bläken]               |
| ansehnlich                                   | <b>sightly</b> [saɪtli] [saitli]               |
| ansehnlich, gut aussehend                    | <b>handsome</b> [hændsəm] [händsem]            |
| ansteigen, zunehmen,<br>Anhebung, Ausweitung | <b>increase</b> [ɪŋkris] [inkrihs]             |
| anzünden                                     | <b>kindle</b> [kɪndl] [kindl]                  |
| Apfel                                        | <b>apple</b> [æpl] [äpl]                       |
| Applaus, Beifall                             | <b>applause</b> [əplɔz] [aplohs]               |
| Arbeit                                       | <b>work</b> [wɜ:k] [wöhk]                      |
| arbeiten (schwer)                            | <b>labour</b> [leɪbəʃ] [läibä]                 |
| Arbeitsgemeinschaft                          | <b>team</b> [tim] [tihm]                       |
| Arbeitslosenunterstützung                    | <b>dole</b> [dəʊl] [doul]                      |
| Arche                                        | <b>ark</b> [ɑ:k] [ahk]                         |
| Ärger                                        | <b>anger</b> [æŋɡəʃ] [ängər]                   |
| Ärger, verärgern                             | <b>pique</b> [pi:k] [pihk]                     |
| Arglist                                      | <b>guile</b> [ɡaɪl] [ɡail]                     |
| Armreif                                      | <b>bangle</b> [bæŋɡl] [bängl]                  |
| Arsch                                        | <b>arse</b> [ɑ:s] [ahs]                        |
| Art                                          | <b>kind</b> [kaɪnd] [kaɪnd]                    |